

Leistungsbeschreibung

für die Kreation und Umsetzungsbegleitung von Social
Media Maßnahmen DIVERSITY CHALLENGE

Berlin, 10.05.2022

Auftraggeber: Charta der Vielfalt e.V., Albrechtstraße 22 in 10117
Berlin, vertreten durch den Geschäftsführer Stefan Kiefer

Leistungsort: Berlin, virtuelle Konferenztermine sind zur
Besprechung und Absprache vorgesehen.

Leistungsgegenstand: Konzeption einer auf fünf Monate
ausgerichteten Social Media Reihe zur Bewerbung des
bundesweiten Wettbewerbs **DIVERSITY CHALLENGE** sowie
Unterstützungs- und Beratungsleistungen im Zuge der
eigenständigen Umsetzung von Social Media Maßnahmen durch
den Verein

Leistungserbringung: 20. Juni 2022 – 30. November 2022



Übersicht

1. Art der Leistung	3
2. Leistungsumfang	3
2.1 Arbeitspaket 1 Konzeption einer fünfmonatigen Social Media Reihe zur Wettbewerbskommunikation	3
2.2 Arbeitspaket 2 Unterstützungs- und Beratungsleistungen im Zuge der Produktion von Hochkantformaten	4
2.3 Arbeitspaket 3 Kontinuierliche Prozessbegleitung.....	4
3. Ausführungsfristen und -ort	5
4. Einzureichende Angebotsunterlagen	5
5. Kosten	6
6. Art und Frist der Angebotseinreichung	6
7. Binde- und Zuschlagsfrist	6
8. Hintergrundinformationen und Projektrahmen	7
8.1. Hintergrund zum Auftraggeber	7
8.2 Projektrahmen des Auftrags.....	7
8.3 Social Media Strategie	9



1. Art der Leistung

Für die Durchführung und Ausgestaltung der dritten Runde des bundesweiten Wettbewerbs **DIVERSITY CHALLENGE** im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sucht der Verein Charta der Vielfalt e.V. im Zeitraum vom 20. Juni 2022 bis zum 30. November 2022 Unterstützung bei der konzeptionellen Entwicklung einer auf fünf Monate ausgerichteten Social Media Maßnahmenreihe und begleitende Umsetzungsberatung.

Für die zu vergebenen Leistungen sind Bundesfördermittel beantragt. Daher steht der Zuschlag unter dem Vorbehalt des Erhalts der Fördermittel.

2. Leistungsumfang

Die Auftragnehmende Partei soll im Einzelnen im Leistungszeitraum folgende Leistungen in enger Abstimmung mit dem Verein Charta der Vielfalt e.V. umsetzen:

2.1 Arbeitspaket 1

Konzeption einer fünfmonatigen Social Media Reihe zur Wettbewerbskommunikation

(Technische, grafische bzw. haptische Umsetzung ausgenommen)

- **Konzeptionelle Entwicklung** einer passgenauen Reihe koordinierter Social Media Maßnahmen zur Mobilisierung der Wettbewerbszielgruppen und Steigerung der Interaktionsrate mit Fokus auf die Vereins-Kanäle Instagram, LinkedIn und TikTok und unter Berücksichtigung der bisherigen (Wettbewerbs-) Kommunikation auf den genannten Social Media Kanälen
- **Erarbeitung einer einmaligen Social Media Aktion/Maßnahme zum Wettbewerbsauftakt** mit Fokus auf Hochkant-Formate für Instagram Reels und TikTok



Folgende Ziele sollen durch die Social Media Aktion erreicht werden:

- Zielgruppe „Junge Beschäftigte“ (16-27 Jahre) ansprechen & aktivieren
 - Vermarktung / Bekanntmachung der DIVERSITY CHALLENGE
 - Botschaft „Vielfalt beginnt bei dir“ transportieren
- **bedarfsorientierte inhaltliche Ausarbeitung** einzelner Social Media Maßnahmen der Kampagne für Instagram, LinkedIn und TikTok unter Berücksichtigung des Wettbewerbs-CDs

2.2 Arbeitspaket 2

Unterstützungs- und Beratungsleistungen im Zuge der Produktion von Hochkantformaten

- **Redaktion von Skripten für bis zu 15 Hochkantformate** sowie **technische/inhaltliche Begleitung bei der Videoproduktion** im Rahmen von 3-4 halben Drehtagen in der Geschäftsstelle des Vereins (Bereitstellung von Technik und Equipment ist ausgeschlossen)
- **Bedarfsorientierte Übernahme der Schnitt-Produktion** von Hochkant-Formate auf Basis von TikTok (Schnittprogramm wird zur Verfügung gestellt)

2.3 Arbeitspaket 3

Kontinuierliche Prozessbegleitung

- **Bedarfsorientierte fachliche Beratung** zu grundsätzlich zu beachtenden Punkten im Hinblick auf die entwickelte Social Media Kampagne
- **Steuerung & Abstimmungen:** regelmäßige Jour Fixes (alle zwei Wochen: tel./Video-Jour Fixes; alle 2 Monate: persönliche Besprechungstermine)



Die Sachkosten (u.a. Kosten technische oder grafische Umsetzung, technische Produktion) für die im Vorangegangenen dargestellten Einzelaktivitäten trägt der Auftraggebende.

Möglicherweise bei der auftragnehmenden Partei anfallende Reisekosten zu Besprechungsterminen sind im Angebot zu kalkulieren.

3. Ausführungsfristen und -ort

Mit der Erbringung der Leistungen soll spätestens am 20. Juni 2022 begonnen werden. Die Leistungen sind bis 30. November 2022 zu erbringen.

Die Leistungen können bundesweit erbracht werden.

4. Einzuzureichende Angebotsunterlagen

Neben einer **Kostenkalkulation** sind folgende zusätzliche Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:

- **max. 1-seitige (DIN A4) Ideenskizze**, in der eine mögliche Social Media Aktion zum Wettbewerbsauftakt mit Fokus auf Hochkant-Formate für Instagram Reels und TikTok kurz beschrieben wird
- **Angaben zur Teamqualifikation**, inkl. Erläuterung zur geplanten Teamaufstellung
- **mit der geforderten Leistung vergleichbare Referenzen**
 - bei der Begleitung von Organisationskanälen im NGO-Bereich (Mindestanforderung: 2 Referenzen)
 - bei der Ansprache der Zielgruppe „Junge Beschäftigte“ (Mindestanforderung: 2 Referenzen)
 - im Bereich Diversity-sensibler Kommunikation (Mindestanforderung: 2 Referenzen)

In der Kostenkalkulation sind die **Tagessätze der einzusetzenden Mitarbeitenden**, die voraussichtlichen **Arbeitstage für die verschiedenen Leistungen** sowie etwaige **sonstige Kosten** anzugeben.

Bitte beachten: Das Angebot muss sämtliche Kosten im Zusammenhang mit den o.g. geforderten Leistungen umfassen.



Zudem ist eine Angebotspräsentation in Form eines 45-minütigen virtuellen Kennenlerngesprächs geplant. Zur Angebotspräsentation werden bis zu drei bietende Parteien eingeladen, die nach einer ersten Wertung der schriftlichen Angebote in die engere Wahl für die Zuschlagserteilung kommen.

Der Budgetrahmen liegt bei € 12.500 netto / € 14.875 brutto. Für die zu vergebenen Leistungen sind Bundesfördermittel beantragt. Daher steht der Zuschlag unter dem Vorbehalt des Erhalts der Fördermittel.

5. Kosten

Für, im Rahmen der Angebotspräsentation, erbrachte Aufwendungen erhalten die bis zu drei eingeladenen bietenden Parteien je eine Kostenerstattung in Höhe von € 1.200, netto zzgl. der jeweils geltenden Umsatzsteuer.

6. Art und Frist der Angebotseinreichung

Die Angebote können auf elektronischen Weg per E-Mail an muriel.ritter@charta-der-vielfalt.de eingereicht werden.

Die Angebote müssen **spätestens am 20. Mai 2022, 12 Uhr** elektronisch bei der o.g. E-Mail-Adresse eingegangen sein.

7. Binde- und Zuschlagsfrist

Bis zum Ablauf der Bindefrist sind die bietenden Parteien an ihr Angebot gebunden. Die Bindefrist endet am Freitag, den 30. Juni 2022.

Die Präsentationen finden am 09. Juni 2022 vormittags online statt. Eine separate Einladung folgt.

Der Zuschlag soll zum 17. Juni 2022 erfolgen.



8. Hintergrundinformationen und Projektrahmen

8.1. Hintergrund zum Auftraggeber

Der Charta der Vielfalt e.V. ist die größte Arbeitgebendeninitiative zum Thema Diversity in der Arbeitswelt in Deutschland mit inzwischen mehr als 4.500 Unternehmen und Institutionen, die die Selbstverpflichtungserklärung „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet haben. Ziel ist, das Bewusstsein für Vielfalt im unternehmerischen Alltag zu schärfen und Diversity als Chance für Organisationen zu vermitteln.

Damit wirkt der Charta der Vielfalt e.V. als bundesweites Netzwerk dort, wo Demokratie und Vielfalt Tag für Tag ganz konkret gelebt und auch gelernt werden – in der Arbeitswelt. Zentrale Punkte der Charta sind z.B.:

- eine Organisationskultur pflegen, die von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägt ist. Organisationen schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Führungskräfte wie Mitarbeitende diese Werte erkennen, teilen und leben. Dabei kommt ihnen eine besondere Verpflichtung zu.
- die Personalprozesse überprüfen und sicherstellen, dass diese den vielfältigen Fähigkeiten und Talenten aller Mitarbeitenden sowie dem Leistungsanspruch der Organisation gerecht werden.
- die Vielfalt innerhalb und außerhalb der Organisation anerkennen, die darin liegenden Potenziale wertschätzen und für das Unternehmen oder die Institution gewinnbringend einsetzen.
- die Inhalte der Charta zum Thema des internen und externen Dialogs machen.
- über die eigenen Aktivitäten und den Fortschritt bei der Förderung der Vielfalt und Wertschätzung jährlich öffentlich Auskunft geben.
- die eigene Belegschaft über den Mehrwert von Vielfalt informieren und sie bei der Umsetzung der Charta einbeziehen

8.2 Projektrahmen des Auftrags

Seit 2018 ruft der Verein Charta der Vielfalt e. V. im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ junge Beschäftigte im Alter von 16 bis 27 Jahren zur Teilnahme am bundesweiten Teamwettbewerb



DIVERSITY CHALLENGE auf. Ziel des Teamwettbewerbs ist es, junge Menschen für Vielfalt zu begeistern und sie in ihrem Engagement für eine vorurteilsfreie und wertschätzende Arbeitswelt zu stärken, in der jede_r mit den eigenen Fähigkeiten zur Geltung kommen kann. Der Wettbewerb gibt jungen Menschen die Chance, Vielfalt zu gestalten – mit kreativen und innovativen Aktionen. Die **zentrale Wettbewerbsfrage** lautet dabei: *Wie können wir Vielfalt in unserem Arbeitsumfeld vorantreiben und mit Leben füllen?*

Im Team gemeinsam nachhaltige Aktionen rund um das Thema Diversity am eigenen Arbeitsplatz zu entwickeln und umzusetzen – das ist der Kern der **DIVERSITY CHALLENGE**. Mit bundesweiten (digitalen) Workshops (CHALLENGE.Labs), Arbeits- und Hilfsmaterialien (u.a. STARTER.Kit) und über einen internen Teambereich erhalten die Wettbewerbsteilnehmenden bei der Konzeption sowie Umsetzung ihrer Aktionen Unterstützung und Begleitung vom Wettbewerbsbüro. Flankierend können sie weitere digitale Bildungsformate und Vernetzungsplattformen in Anspruch nehmen.

Über die verschiedenen Maßnahmen und Module werden junge Menschen im Verlauf des Wettbewerbs in ihrer Rolle als Botschafter_innen für Vielfalt gestärkt und als Innovationstreiber_innen für Vielfalt gewonnen. Damit schafft der Wettbewerb Innovation und bietet einen Experimentierraum für junges Engagement.

Seit 2020 liegt der inhaltliche Schwerpunkt auf dem Thema **Vielfaltsgesellschaft am Arbeitsplatz**. Die teilnehmenden Teams entscheiden sich für eine von **drei Wettbewerbsdisziplinen**, in der sie antreten möchten – je nachdem, welchen inhaltlichen Schwerpunkt sie setzen oder welche Herausforderung sie am Arbeitsplatz angehen möchten. Jede Disziplin orientiert sich am Leitthema Vielfaltsgesellschaft am Arbeitsplatz und stellt jeweils eine gesonderte Leitfrage in den Mittelpunkt.

Bislang sind zwei Wettbewerbsrunden erfolgreich durchgeführt worden. Ein Rückblick auf die ersten beiden Wettbewerbsrunden findet sich unter <https://www.diversity-challenge.de/wettbewerb/rueckblick/>



Im November 2022 startet die dritte Wettbewerbsrunde. Ihr vorgeschaltet ist eine ca. viermonatige Bewerbungs- und Registrierungsphase (Juli bis Oktober 2022), in der die Zielgruppen für eine Teilnahme gewonnen werden sollen. Zu den Zielgruppen zählen:

(1) Hauptzielgruppen:

- a) junge Arbeitnehmende 16-27 Jahre (Auszubildende, Studierende im dualen Studium, Trainees, Young Professionals, Berufsanfänger_innen);
- b) öffentliche und private Arbeitgeber_innen in Deutschland, insbesondere Personalverantwortliche und -vertretungen, HR-Manager_innen, Ausbildungsleiter_innen, Jugend- und Ausbildungsvertretungen, Geschäftsführungen;

(2) Erweiterte Zielgruppen:

- a) (regionale) Wirtschaftsakteure und Sozialpartner_innen, z.B. IHK, HWK, regionale Wirtschaftsförderungen, DGB, Gewerkschaften;
- b) eine breite Öffentlichkeit, z.B. durch Öffentlichkeitsarbeit (Zielgruppe sind vor allem Medienhäuser und Rundfunkanstalten, deren Zielgruppe junge Menschen sind) sowie das private Umfeld der Teilnehmenden.

8.3 Social Media Strategie

- Integriert in die Kanäle des Charta der Vielfalt e.V.: Facebook, Instagram, LinkedIn, TikTok, Twitter, wobei der **Fokus dieser Leistungen auf Instagram und TikTok** liegen wird.
- Call to Action: *Vielfalt beginnt mit dir.*
- Botschaften:
 - Der Wettbewerb geht mit drei Wettbewerbsdisziplinen in eine neue Runde.
 - Wettbewerbsstart ist im November.
 - Die DIVERSITY CHALLENGE setzt sich für Vielfalt am Arbeitsplatz ein!
- Tonalität: aktivierend, emotional und informativ



- Bildsprache: atmosphärisch, stimmungsvoll, poppig.
In der Bildsprache ist darauf zu achten, dass Menschen in ihrer Diversität abgebildet werden. Darüber hinaus werden auch die DIVERSITY-CHALLENGE spezifischen Wackelfiguren und die Tapeart gestalterisch eingesetzt (siehe Beispiele).

